

Rumänienexkursion SS 2025 (Prof. Németh)

LV: 010020

97 % der rumänischen Bevölkerung zählen sich einer christlichen Konfession zu, das ist der höchste Wert nach dem Vatikanstaat (98,6%) in Europa.

Diesem Phänomen möchten wir uns auf einer Exkursion im SS 2025 nähern. Dabei werden wir uns mit der Geschichte, Kultur und Aktualität der Vielfalt an Konfessionen und gelebter Religiosität in diesem so nahen und für Viele doch oft sehr fernen Land auseinandersetzen.

Termin: Freitag 23.05. – Samstag 31.05.2025 (über Christi Himmelfahrt) 9 Tage

Tag 1 Freitag, 23.05.2025

Flug Wien - Bukarest (23.05.2025) Abflug 9.50h Ankunft in Bukarest gegen 12.30h

Transfer Flughafen Otopeni – Hello Hotel Gara de Nord mit Schnellbahn (25 min.) (Hotel ist nahe beim Bahnhof) Mittagessen im Hotel. Mehrere U-Bahnlinien und Autobusse ins Zentrum direkt beim Bahnhof.

Rundgang in Bukarest – Zentrum – Kirche Stavreopolos, orthod. Patriarchie, Haus des Volkes (Ceausescu Palast) und Kathedrale des Volkes sieht man beides von der Weite.

Alternativ (nach Wahl): Dorfmuseum (mit 300 Häusern aus allen Regionen Rumäniens an einem See in Bukarest)

Abendessen in der Stadt

Tag 2 Samstag, 24.05.2025

Ab da wird die Reise mit einem Autobus erfolgen.

Vormittag: Bukarest – Niculiteli: Frühchristliche Basilika (5. Jhd.) mit Krypta (4. Jhd.) in der Märtyrergebeine (mit Wandbeschriftungen der Namen) erst 1971 unversehrt entdeckt wurden. Darüber wurde ein modernes Museum errichtet

Mittagessen in Tulcea an der Donau am Wasser

Nachmittag: Constanta am schwarzen Meer (antikes Tomis) mit Besichtigung der großen alten Carol Moschee (Turm mit 46 Meter Höhe kann bestiegen werden, tolle Aussicht auf Stadt und Meer), großes römisches Mosaik (falls Restaurierung fertig), Abendessen auf einer Terrasse am Meer. Rückfahrt nach Bukarest ins Hotel.

Tag 3 Sonntag, 25.05. 2025

Bukarest - [Curtea de Argeş](#) ehemalige Hauptstadt der Walachei, Königsgräber der rumänischen Könige und Königinnen, Hl. Filoteia, mehrere berühmte Kirchen und Kloster, Teilnahme an der rumänisch-orthodoxen Sonntagsliturgie

Râmnicu Vâlcea / Mittagessen in einem traditionellen [rumänischen Restaurant](#)

[Cozia](#) mittelalterliches Kloster im Olttal und eventuell [Kloster Turnu](#) mit erhaltenen Mönchszellen in den Felsen gehauen.

Übernachtung in der Nähe von [Sibiu/Hermannstadt](#) (3 Nächte) in der evangelischen Akademie Siebenbürgens.

Tag 4 Montag 26.05.2025

[Blaj](#), das „kleine Rom“, Zentrum der [rumänischen griechisch-katholischen Kirche](#), Treffen mit einem Bischof (Cristian Crişan) dieser Kirche (Cristian Crişan), die ab 1948 bis 1989 im Untergrund lebte und viele Bischöfe und Gläubige als Märtyrer aus dieser Zeit hat.

Mittagessen in [Alba Julia](#), historisch wichtige Stadt mit [riesiger sternförmiger Festung](#), drinnen eine romanisch/gotische katholische Kirche, daneben eine orthodoxe Kirche. Besuch des [Museikon](#) (ganz neues Museum mit wichtigen alten Büchern und Ikonen der letzten 5 Jahrhunderte) Führung durch die Direktorin.

Abendessen in Neppendorf bei Sibiu (im Quartier)

Tag 5 Dienstag, 27.05.2025

Tag zur freien Verfügung in Sibiu oder im Quartier etwas außerhalb von Sibiu. Der Autobus wird in die Stadt fahren und wieder zurück, für diejenigen, die Sibiu auf eigene Faust erforschen möchten.

Treffen mit Vorstellung des ökumenischen Zentrums in Sibiu und Abendessen mit den dortigen Studierenden aus Deutschland, die am Ökumene-Semester teilnehmen, im Quartier beim Abendessen möglich.

Tag 6 Mittwoch, 28.05.2025

Valea Viilor (Wurmloch) Besichtigung der mächtigen [sächsischen Kirchenburg](#) (mehr dazu: [Kirchenburgen](#))

[Sighișoara/Schäßburg](#) – mittelalterliche Stadt, von Sachsen gegründet. Mittagessen und Besichtigung der sächsischen „Kirche am Berg“ (dorthin wurden viele sächsische Altäre gebracht, damit sie nicht verloren gehen) Auf-/Abgang über die Schülerstiege (eine überdachte Holztreppe aus dem 17. Jhd). In der Altstadt kann auch das Haus, in dem Vlad Țepeş (Dracula) bis zum 4. Lj. wohnte, besichtigt werden (für Dracula Freaks). Mittagessen in der Altstadt.

Stânceni, Schitul Sfânta Cruce, ökumenischer Treffpunkt in einem kleinen [katholischen Kloster im byzantinischen Ritus](#) (Fresken in der Holzkirche von katholischen und orthodoxen Heiligen)

Mitfeier der Vesper am Vorabend von Christi Himmelfahrt im Kloster zum Hl. Elija in Toplița. Abendessen und Übernachtung im dortigen Gästehaus. Vom ersten rumänischen Patriarchen Miron Cristea gegründet.

Tag 7 Donnerstag, 29.05.2025 (Christi Himmelfahrt)

Fahrt zum [Kirchweihfest](#) im Kloster von [Neamț](#) (ältestes und wichtigstes Kloster der Moldau mit Marienikone aus dem 14. Jhd, die als wundertätig verehrt wird) Guter Einblick in die Volksfrömmigkeit und Teilnahme an der orthodoxen Festmesse. Mittagessen in Neamț.

[Moldovița](#) (Großes Nonnenkloster, Kirche mit berühmten Außen- und Innenfresken)

Kurze Fahrt nach Câmpulung Moldovenesc (dort Abendessen und Übernachtung im Hotel Eden***, Spa kann mitbenutzt werden, wenn Zeit bleibt)

Tag 8 Freitag, 30.05.2025

Fahrt nach Sighet [Museum zu den Verbrechen des Kommunismus](#), wichtigstes Memorial Europas nach Auschwitz, dort sind auch mehrere katholische Märtyrerbischofe gestorben, unter anderem der aus Österreich (Bad Deutsch Altenburg) stammende Bischof von Iași, der [sel. Anton Durcovic](#).

Mittagessen in Sighet

[Surdești Stabkirche aus Holz](#) (72 Meter!) ohne Nägel gebaut (18. Jhd) griechisch-katholisch.

Fahrt nach [Cluj/Klausenburg](#) (Übernachtung im Exerzitenhaus Manresa der Jesuiten ober der Stadt)

Tag 9 Samstag, 31.05.2025

Gemeinsame Abschlussliturgie mit Prof. Németh im Quartier Manresa

Vormittag Treffen mit einem Vertreter der [Unitarier](#), die in Siebenbürgen bis heute leben, im Institut für protestantische Theologie in Cluj.

Mittag: Abschiedsessen in der Altstadt

Abflug nach Wien (über München): ab Cluj 18.15h An Wien: 22:45h

Diese Reise wird durch fast alle Regionen Rumäniens (mit Ausnahme des Banats) führen und ca. 2.300 km in 9 Tagen umfassen. In den von uns besuchten Regionen gibt es kaum Autobahnen, daher bitte auf teilweise kurvige Straßen in den Bergen gefasst sein.

Wir werden einen Reisebus mit ca. 35 Plätzen zur Verfügung haben mit Toilette (für Notfälle) und Klimaanlage, da es in Rumänien im Mai schon recht heiß werden kann, in den Bergen allerdings auch recht frisch, daher für beides vorsorgen. Unterkunft in einfachen Hotels bzw. kirchlichen Gästehäusern.

Stand 31.01.2025